

Exxiiii

Ist so enmaachte du mit
 ein münch geseissen
 Do sprach ich ich bin
 ze brandt und mag
 mit getün als ir Do
 erworten si mir machte
 du mit getün als wir
 So sigze in dimer zelle
 und schwing und wei-
 ne in sünde Do fraget
 ich si aber ob si des
 frostes in dem wint
 und in dem sumer d
 sigze ir befunden
 Do sprächen si aber gott
 hat uns ein solich
 gnad getün dz wir
 weder frostes noch
 sigze beundent kein
 dz wir mit disen tie-
 ren hie lebent den
 wurzen und des
 krutes und do si dz
 gesprächen und ich
 mich in irs gebett
 bewalt Do giengte
 si wider mit den tie-
 ren in die wüsti un
 da wo han ich gesproche
 ich si noch mit ein
 rechte münch worde
 Ich han aber recht
 münch geseichen **ap**
Wo de zwem mach
arie

Dir näch einer
 zit do kamen
 bede gacharien
 zu enander von den
 hie geseit ist und wöl-
 ten ir brüder gesehe
 Du sigt es sich dz si
 über ein wasser furen
 in eine schif da wä-
 ren och vil hofen
 heren im mit rosse
 und mit irem gesinde
 und do ein herre sach
 dz die gacharij und
 ir münch die by men
 wären ein halb in
 dem schif als gande-
 müte blich lagent in
 armen und schwache
 gewant do sprach
 er zu im ir münch
 ir hant recht die welt
 für eine spott wan
 ir begerent mit woz
 der welt wolluste ist
 wan dz schwechste
 gewant und die er-
 meisten spie do ent-
 wort im der ein ma-
 charij und sprach so
 erbament aber ir uns
 da wider dz ir der welt
 spott sint wan als die
 die der welt spottent